



Dr. Sonja Diekmann
Expertin für Leadership und
Organisationsberatung

Effektivität.Effizienz.Empathie.

+49 (0) 152 55434042

www.bcc-enablement.org

s.diekmann@bcc-enablement.org

Kirchsteinstraße 6, 82377 Penzberg



Organizational Effectiveness

Organisationsanalyse nach umfangreicher Transformation:

Nach einer bedeutenden Transformation in einer Organisation wurde eine umfassende Retrospektive durchgeführt, um den aktuellen Zustand der Organisation zu erfassen und die nächsten Entwicklungsphasen zu planen. Hierfür wurden in allen Teams detaillierte Erhebungen initiiert. Der „Circle of Influence“-Ansatz kam zum Einsatz, um Themen gemäß ihrer Beeinflussbarkeit zu kategorisieren:

- Circle of Control: Themen, die direkt von den Teams angegangen werden konnten.
- Circle of Influence: Themen, die in Abstimmung mit relevanten Schnittstellen bearbeitet werden sollten.
- Circle of Concern: Übergeordnete Themen, die organisatorische Aufmerksamkeit erfordern.

Die „Circle of Concern“-Themen wurden in Kategorien wie Mindset & Kultur, Fähigkeiten, Prozesse sowie Rolle und Verantwortlichkeiten unterteilt, basierend auf dem integralen Modell. Alle Teams wurden aufgefordert, nicht nur Feedback zu geben, sondern auch konkrete Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Dieses Feedback und die entsprechenden Vorschläge wurden innerhalb der einzelnen Organisationseinheiten verdichtet und konsolidiert. In einem intensiven mehrtägigen Workshop mit den Führungskräften der Organisation wurden diese Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Abschließend wurden die identifizierten Schwerpunktthemen basierend auf dem Wertesystem von Spiral Dynamics Integral strukturiert. Darauf aufbauend wurden die wichtigsten nächsten Schritte priorisiert und geplant.

Dieser Prozess führte zu einer tiefgreifenden Verständigung innerhalb der Organisation und stellte die Weichen für zielgerichtete und nachhaltige Entwicklungen.

Konzeptionelles Design für Agile Transformation:

In einem zunehmend komplexen Geschäftsumfeld wurde basierend auf dem integralen Modell ein ganzheitlicher Ansatz für die agile Transformation entwickelt. Dieser Ansatz adressiert Schlüsselkategorien wie Commitment, Fähigkeiten, Mindset und unterstützende Strukturen. Für diese Kategorien wurden Zielzustände festgelegt, die den strategischen Zielen der Organisation entsprechen und bekannte Change-Management-Prinzipien berücksichtigen.

Die Organisation des Projektteams folgt dem Scrum-of-Scrums-Ansatz, was eine effiziente Navigation durch die Komplexität der Transformation ermöglicht. Dieser strukturierte Ansatz fördert die agile Praxis durch iterative Zyklen, die eine kontinuierliche Annäherung an die definierten Zielzustände und eine effektive Koordination der vielfältigen Aktivitäten gewährleistet.



Dr. Sonja Diekmann
Expertin für Leadership und
Organisationsberatung

Effektivität.Effizienz.Empathie.

+49 (0) 152 55434042

www.bcc-enablement.org

s.diekmann@bcc-enablement.org

Kirchsteinstraße 6, 82377 Penzberg



Die Anwendung dieses Modells unterstützte die Organisation und das Projektteam dabei, die Herausforderungen eines komplexen Veränderungsprozesses zu meistern.

Kulturentwicklung im Kontext Transformation

In einem sorgfältig geleiteten Transformationsprozess, der darauf ausgelegt war, die cross-funktionale Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen zu verstärken, stand die flexible Anpassung an sich verändernde Kundenanforderungen im Vordergrund. Um dies zu erreichen, wurde intensiv mit allen Führungskräften zusammengearbeitet, um eine geeignete Organisationskultur zu definieren, die diese Ziele unterstützt. Hierbei diente das Modell von Spiral Dynamics Integral als Basis.

Diese Diskussionen führten zur Entwicklung einer gemeinsamen Zielkultur. Darauf aufbauend wurde reflektiert, wie eine adäquate Führungskultur aussehen sollte, insbesondere im Vergleich zur bisherigen Kulturpraxis. Es wurde konkret herausgearbeitet, welche spezifischen Veränderungen notwendig sind, um die neue Kultur effektiv zu etablieren. Auf Basis dieser gemeinsamen Überlegungen wurden von den Teilnehmenden individuelle Entwicklungsziele definiert, um zur Entwicklung dieser neuen Kultur beizutragen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Auf Wunsch vermittele ich auch gerne den direkten Kontakt zu den beschriebenen Klienten.